

7links™



NAS-/Print-Server & BitTorrent-Client

für USB-Medien & SD-Karten

DEU

Schnellstartanleitung

PX-2557-675



NAS-/Print-Server & BitTorrent-Client

für USB-Medien & SD-Karten

INHALTSVERZEICHNIS

Ihr neuer NAS-Server	7
Produkteigenschaften	7
Lieferumfang	7
Wichtige Hinweise zu Beginn	8
Sicherheit und Gewährleistung	8
Entsorgung	9
Konformitätserklärung	9
Produktdetails	10
Oben	10
Vorne	10
Rechts	11
Links	11
Massenspeicher einsetzen.....	12
Anschluss an das Netzwerk.....	13
Erstkonfiguration.....	14
Aufrufen der Konfigurationsoberfläche.....	14
Manuell	14
Einsatz des SyncQuick NAS-Managers	14
Statusseite / Sprache ändern.....	16
Administrator-Passwort festlegen	17
Datum und Zeit festlegen	18
IP-Adresse konfigurieren.....	19

Beispiel-Konfiguration	20
Hardware-Installation	20
Der erste Zugriff auf die Konfigurationsseite	21
Gemeinsamen Ordner einrichten.....	23
Zugriff auf die Netzwerkfestplatte.....	24



HINWEIS:

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kurzanleitung, die Sie mit den ersten Schritten vertraut machen soll. Auf der mitgelieferten CD finden Sie eine vollständige Bedienungsanleitung.

IHR NEUER NAS-SERVER

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE,

vielen Dank für den Kauf dieses NAS-/Print-Servers. Mit seiner Hilfe verwandeln Sie USB-Sticks, USB-Festplatten und Speicherkarten in ein vollwertiges Netzlaufwerk. Die Funktionalität dieses Servers lässt dabei nichts zu wünschen übrig: Ganz gleich, ob Sie einfach nur Ihre Daten zentral in Ihrem Netzwerk zur Verfügung stellen, per FTP über das Internet darauf zugreifen wollen, eine Möglichkeit suchen, per UPnP Medien an Ihre Mediaplayer zu streamen oder Dateien über das BitTorrent-Protokoll herunterladen wollen – mit dem NAS-Server von 7Links halten Sie das richtige Gerät in Ihren Händen. Mit dieser Kurzanleitung können Sie die ersten Schritte mit Ihrem neuen NAS-Server machen und eine der Hauptfunktionen einrichten. Eine vollständige Bedienungsanleitung finden Sie auf der mitgelieferten CD.

Produkteigenschaften

- Unterstützung für USB-Massenspeicher und Speicherkarten (8 Gigabyte bis 2 Terabyte)
- Dynamische (als DHCP-Server oder –Client) oder statische IP
- Sicherer Zugang dank Passwortmanagement
- SAMBA-Unterstützung
- FTP-Server
- BitTorrent-Downloadmanager
- UPnP-Server zum Streamen von Mediendateien an Mediaplayer
- USB-Printserver

Lieferumfang

- NAS-Server
- Netzwerkkabel
- Netzteil (5 V / 1,2 A)
- Software-CD
- Bedienungsanleitung

Sie benötigen zusätzlich: USB-Massenspeicher oder Speicherkarte

WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

SICHERHEIT UND GEWÄHRLEISTUNG

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

**ACHTUNG:**

*Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!*



ENTSORGUNG

Der NAS-Server wurde mit größter Sorgfalt entwickelt und aus hochwertigen Komponenten gefertigt. Trotzdem muss das Produkt eines Tages entsorgt werden. Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Ihr Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss. Bitte bringen Sie in Zukunft alle elektrischen oder elektronischen Geräte zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Diese nehmen Ihre Geräte entgegen und sorgen für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Verarbeitung. Dadurch verhindern Sie mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich durch unsachgemäße Handhabung von Produkten am Ende von deren Lebensdauer ergeben können. Genaue Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Pearl Agency GmbH, dass sich dieses Produkt PX-2557 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen der gängigen Richtlinien befindet.

PEARL Agency GmbH
PEARL-Str. 1-3
79426 Buggingen
Deutschland
29.09.2010



Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de. Klicken Sie auf der linken Seite auf den Link **Support (FAQ, Treiber & Co.)**. Geben Sie anschließend im Suchfeld die Artikelnummer PX-2557 ein.

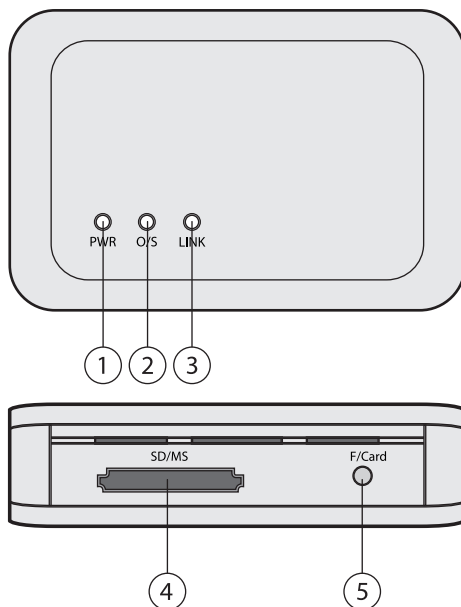
PRODUKTDDETAILS

Oben

1. Power-LED
2. Betriebs-LED
3. Netzwerk-LED

Vorne

4. Speicherkartenslot
5. Speicherkarten-LED

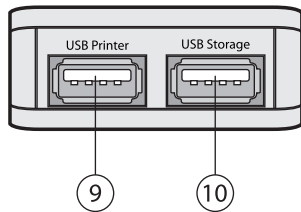
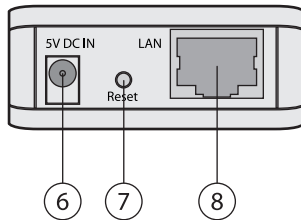


Rechts

6. Netzteil-Anschluss
7. Reset-Taste
8. Ethernet/Netzwerk-Anschluss

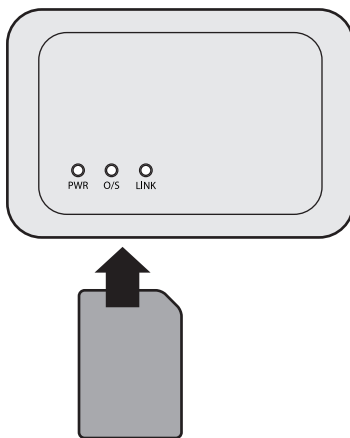
Links

9. USB-Druckeranschluss
10. USB-Speicheranschluss



MASSENSPEICHER EINSETZEN

Der NAS-Server ist mit zahlreichen Massenspeicherformaten kompatibel. Setzen Sie eine SD- oder MS-Speicherkarte in einen der hierfür vorgesehenen Slots an der Vorderseite des Gerätes ein. Alternativ können Sie einen USB-Stick oder eine USB-Festplatte in den mit „USB Storage“ beschrifteten Port an der Seite stecken. USB-Festplatten benötigen eventuell eine unabhängige Stromversorgung.



HINWEIS:

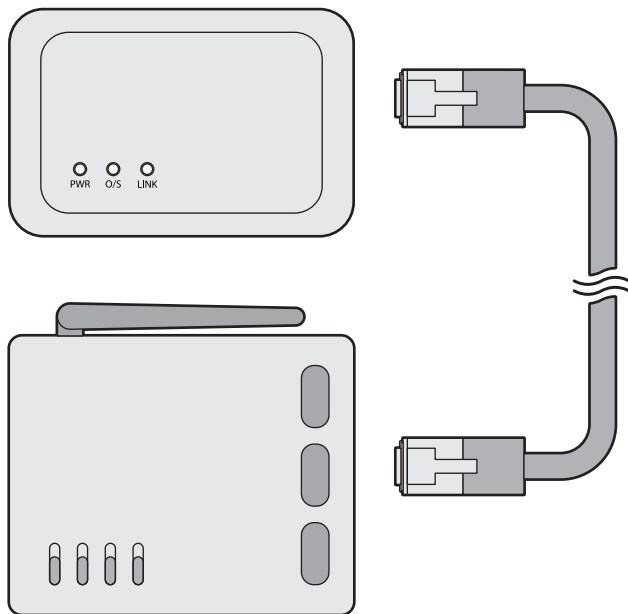
Achten Sie darauf, die Speicherkarten korrekt einzusetzen. Die goldfarbenen Kontakte müssen zur Unterseite des NAS-Servers weisen.

Der eingesetzte Massenspeicher muss eine Kapazität von mindestens 8 Gigabyte besitzen. Die maximale Kapazität beträgt 2 Terabyte.

ANSCHLUSS AN DAS NETZWERK

Verbinden Sie den Ethernet-Anschluss des NAS-Servers mit dem mitgelieferten Netzwerkkabel mit dem Router / Switch Ihres Netzwerks.

Verbinden Sie den NAS-Server über das Netzteil mit der Stromversorgung. Die Betriebs-LED beginnt zu leuchten.





ERSTKONFIGURATION

Auf den folgenden Seiten finden Sie die wichtigsten Schritte beschrieben, um Ihren NAS-Server in Betrieb zu nehmen und die grundlegendsten Einstellungen und Konfigurationen vorzunehmen. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Funktionen (SAMBA-Server, FTP-Funktionen, UPnP-Streaming) sowie detaillierte Informationen zu den Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie in den entsprechenden Kapiteln der vollständigen Anleitung auf der CD.

Aufrufen der Konfigurationsoberfläche

Ihr NAS-Server verfügt über eine grafische Benutzeroberfläche, die Sie über Ihren Webbrowser aufrufen und mit der Sie die verschiedenen Einstellungen vornehmen können. Grundsätzlich haben Sie zwei Möglichkeiten, die Konfigurationsoberfläche aufzurufen.

Manuell

Öffnen Sie den Microsoft Internet Explorer und geben Sie in der Adressleiste den Host-Namen (als Standard **Storage**) des NAS-Servers ein. Wenn Sie den Namen später ändern, müssen Sie Ihre Eingabe hier entsprechend anpassen.

Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Zugangsdaten eintragen müssen. Geben Sie in beiden Feldern **admin** ein und klicken Sie auf **OK**. Die Konfigurationsoberfläche des NAS-Servers öffnet sich.



HINWEIS:

Das Administrator-Passwort können und sollten Sie in der Konfigurationsoberfläche ändern. Siehe S. 26 für Details.

Einsatz des SyncQuick NAS-Managers

Anstatt Ihren NAS-Server manuell über den Webbrowser zu suchen, können Sie auch die komfortable mitgelieferte Software **NAS-Manager** nutzen, die Ihnen die Suche erleichtert.



1. Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers. Die CD startet automatisch. Klicken Sie auf **Software installieren**. Sollte die CD nicht automatisch starten, doppelklicken Sie auf die Datei **Autostart.exe**.
2. Windows Vista / 7: Bestätigen Sie die Frage der Benutzerkontensteuerung mit **Ja**.
3. Klicken Sie im nächsten Bildschirm auf **Next** (Weiter), um mit der Installation zu beginnen.
4. Wählen Sie den Ort, an dem das Programm gespeichert werden soll (**Folder**), und geben Sie an, ob das Programm allen Nutzern des Computers (**Everyone**) oder nur dem aktuell angemeldeten Konto (**Just me**) zur Verfügung stehen soll. Klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).
5. Bestätigen Sie ein weiteres Mal mit **Next** (Weiter).
6. Warten Sie, bis die Installation fertiggestellt ist. Klicken Sie auf **Close**, um die Installation abzuschließen. Der NAS-Manager öffnet sich automatisch.
7. Klicken Sie auf **LANGUAGE** und wählen Sie **German**, um die Benutzeroberfläche auf Deutsch umzustellen. Klicken Sie dann auf **OK**.
8. Wählen Sie **Automatische Suche** und klicken Sie auf den grünen Pfeil, um die automatische Suche zu starten. In den Ergebnissen unterhalb der Suchparameter erscheint der NAS-Server als „Storage“.
9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den NAS-Server und wählen Sie „NAS-Konfigurationsseite öffnen“.

10. Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Zugangsdaten eintragen müssen. Geben Sie in beiden Feldern **admin** ein und klicken Sie auf **OK**. Die Konfigurationsoberfläche des NAS-Servers öffnet sich.

**HINWEIS:**

Das Administrator-Passwort können und sollten Sie in der Konfigurationsoberfläche ändern. Siehe S. 17 für Details.

Statusseite / Sprache ändern

Wenn Sie die Konfigurationsoberfläche aufrufen, öffnet sich als erstes die Statusseite.

Information	
Host-Name ¹	STORAGE-209D
Arbeitsgruppe ²	WORKGROUP
Administrator ³	admin
Datum und Zeit	
Datum und Zeit ⁴	2010/05/21 16:29:03 GMT 8:00
Festplattennutzung und Firmware-Version	
Firmware-Version ⁵	G55S0230015950 L.1.20E
Freier Speicher	66732 MB free
Gesamtpeicher ⁶	78633 MB

Hier finden Sie Informationen zum Host-Namen ¹ und der Arbeitsgruppe ² des Servers, dem Namen des Administrator-Kontos ³, der aktuellen Zeit ⁴ und der verwendeten Firmware-Version ⁵. Weiterhin sehen Sie hier auf einen Blick Informationen zum Speicherplatz auf der Festplatte ⁶.

Klicken Sie in der Konfigurationsoberfläche auf eine der Landesflaggen, um die entsprechende Sprachversion aufzurufen. Dies öffnet die Statusanzeige in der jeweiligen Landessprache. Die Konfigurationssseiten sind jetzt auf die entsprechende Sprache eingestellt.

Administrator-Passwort festlegen

Klicken Sie auf **Identifikation** ①.

The screenshot shows the Links NAS web interface. On the left is a navigation menu with items: Status, Identifikation ①, Datum und Zeit, Netzwerk-Konfiguration, Festplatten-Verwaltung, Wartung, Samba-Server, FTP-Server, Media-Server, Druckserver, and BitTorrent. The main content area is divided into two sections. The top section, titled 'Identifikation', contains fields for 'Host-Name' (STORAGE-209D) and 'Arbeitsgruppe' (WORKGROUP), with an 'Übernehmen' button and a hint: 'Hinweis: Der erste Buchstabe darf keine Zahl (0-9) sein. Die maximale Zeichenanzahl beträgt 15.' The bottom section, titled 'Administration', contains fields for 'Administrator' (admin), 'Passwort' ② (masked with dots), and 'Passwort bestätigen' ③ (also masked with dots), with an 'Übernehmen' button and a hint: 'Hinweis: Die maximale Zeichenanzahl beträgt 15.'

Unter dem Abschnitt **Administration** können Sie das Passwort für den Administrator festlegen. Ohne dieses Passwort ist es nicht möglich, die Einstellungen des NAS-Servers zu verändern. Wählen Sie ein sicheres Passwort und geben Sie es auf keinen Fall weiter.

Geben Sie im Feld **Passwort** ② das gewünschte Passwort ein. Das Passwort darf maximal 15 Zeichen lang sein. Geben Sie anschließend zur Kontrolle das Passwort erneut im Feld **Passwort bestätigen** ③ ein und klicken Sie auf **Übernehmen**.

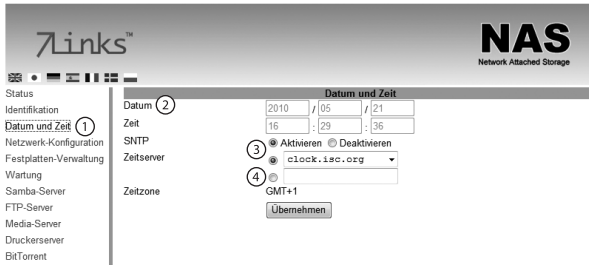


HINWEIS:

Das Standardpasswort lautet **admin**. Sollten Sie das Administrator-Passwort einmal vergessen haben, müssen Sie einen Reset des NAS-Servers durchführen.

Datum und Zeit festlegen

Klicken Sie auf **Datum und Zeit** ①, um die Zeiteinstellungen aufzurufen.



Hier können Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit ② eintragen. Die Zeitzone wird automatisch eingefügt.

Sie haben außerdem die Wahl, anstelle einer manuellen Eintragung das *Simple Network Time Protocol* zu nutzen, um die korrekte Zeit bei bestehender Internetverbindung automatisch von einem Zeitserver zu beziehen.

Klicken Sie hierzu neben **SNTP** auf **Aktivieren** ③ und wählen Sie entweder einen Zeitserver aus der Liste ④ oder geben Sie den gewünschten Server selbst an ④.

Um die Zeiteinstellungen abzuschließen, bestätigen Sie mit **Übernehmen**.

IP-Adresse konfigurieren

Klicken Sie auf **Netzwerk-Konfiguration** ①, um die Netzwerk-Einstellungsseite zu öffnen.

The screenshot shows the 'Netzwerk-Konfiguration' (Network Configuration) page of a NAS device. The interface includes a sidebar with navigation options and a main configuration area. The 'Netzwerk-Konfiguration' section has two radio buttons: 'Automatische IP' (selected) and 'Statische IP wie nachstehend'. Below this are input fields for 'Subnetz-Maske' (255.255.255.0), 'Gateway' (111.111.111.1), 'Primärer DNS-Server' (111.111.111.1), and 'Sekundärer DNS-Server' (0.0.0.0). The 'DHCP-Einstellungen' section has radio buttons for 'Aktivieren' (selected) and 'Deaktivieren'. Below that is the 'MAC-Adresse' field (6A:B3:F8:00:20:3D) and the 'WAN-IP-Adresse' field (0.0.0.0). Buttons for 'Übernehmen' and 'Einstellen' are visible.

Die Voreinstellung des NAS-Servers geht davon aus, dass dem Gerät automatisch eine IP-Adresse über einen DHCP-Server zugewiesen wird. In den meisten Netzwerken ist dies der Fall, daher können Sie üblicherweise die IP-Adressen-Einstellung auf **Automatische IP** ② belassen. Dies ist von den Einstellungen Ihres Netzwerkes abhängig.

Sollten Sie dem Gerät eine statische IP zuweisen wollen, wählen Sie den Punkt **Statische IP** ③ und geben Sie die entsprechenden Daten in die untenstehenden Felder ④ ein. Klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Falls Sie den NAS-Server auch als DHCP-Server nutzen wollen, wählen Sie im entsprechenden Feld **Aktivieren** ⑤ und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.



ACHTUNG:

Dies ist nur möglich, wenn im Netzwerk noch kein anderes Gerät als DHCP-Server festgelegt ist. In den meisten Heimnetzwerken ist dies jedoch nicht nötig.

BEISPIEL-KONFIGURATION

Da es eine Vielzahl an Möglichkeiten gibt, wie ein Netzwerk aufgebaut sein kann, kann hier nicht für jede einzelne Konfiguration eine detaillierte Anleitung abgedruckt werden, wie der NAS-Server in Ihr Netzwerk integriert werden kann. Unter diesem Punkt finden Sie daher ein Beispiel für eine gängige Netzwerk-Konfiguration, die in zahlreichen Heimnetzwerken in Deutschland zu finden ist, um Sie durch eine beispielhafte Installation zu leiten.

Folgende Annahmen sind hierbei der Ausgangspunkt:

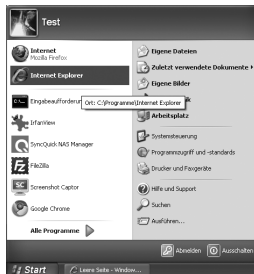
- Sie wollen den NAS-Server in ein gewöhnliches, privates Heimnetzwerk einbinden und dort vor allem als Netzwerkfestplatte nutzen.
- Sie besitzen einen T-DSL-Zugang über T-Online.
- Sie stellen die Internetverbindung über ein T-DSL-Modem mit integriertem Router her und haben mehrere Computer über das T-DSL-Modem mit dem Internet verbunden.
- Ihr Heimnetzwerk verwendet dynamische IP-Adressen, der Router ist als DHCP-Server gesetzt (dies ist in den meisten Fällen Standard).
- Sie verwenden das weitverbreitete Betriebssystem Windows XP und den Microsoft Internet Explorer (mindestens Version 7).

Hardware-Installation

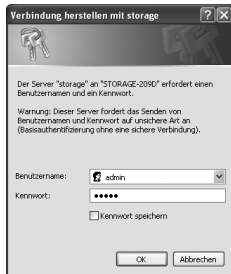
Verbinden Sie den NAS-Server mit einem Massenspeicher, verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz und über das mitgelieferte Netzwerk-Kabel mit Ihrem Router und schalten Sie den NAS-Server ein. Die Vorgehensweise zur Installation des NAS-Servers und zum Anschluss an ein Netzwerk finden Sie ab Seite 12.

Der erste Zugriff auf die Konfigurationsseite

1. Schalten Sie einen Computer ein, der mit dem gleichen Router verbunden ist wie der NAS-Server. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Internet Explorer**.

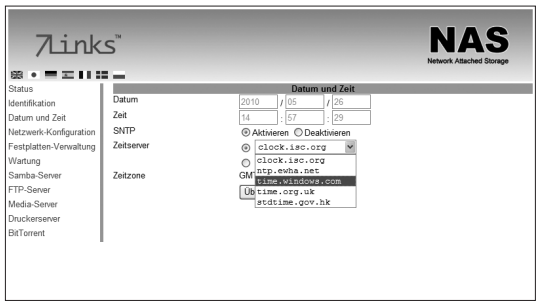


2. Geben Sie in die Adressleiste des Internet Explorers **storage** ein und drücken Sie ENTER. Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Login-Daten für den NAS-Server eingeben müssen. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Namen **admin** ein. Geben Sie auch im Feld **Kennwort** als Kennwort **admin** ein. Klicken Sie dann auf **OK**. Die Konfigurationsseite öffnet sich.

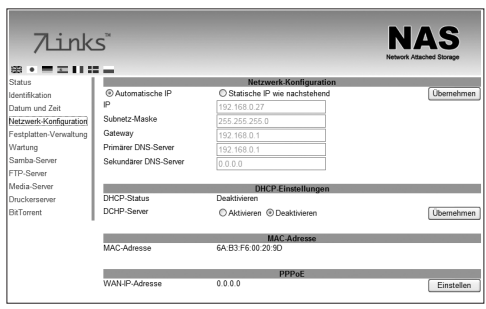




3. Klicken Sie auf die deutsche Flagge, um die Sprache auf Deutsch umzustellen. Klicken Sie dann auf **Datum und Zeit**. Wählen Sie neben **SNTP** den Punkt **Aktivieren** und aus dem Menü neben **Zeitserver** den Eintrag **time.windows.com** aus. Klicken Sie dann auf **Übernehmen**. Der NAS-Server bezieht jetzt automatisch die aktuelle Zeit vom Microsoft-Server.



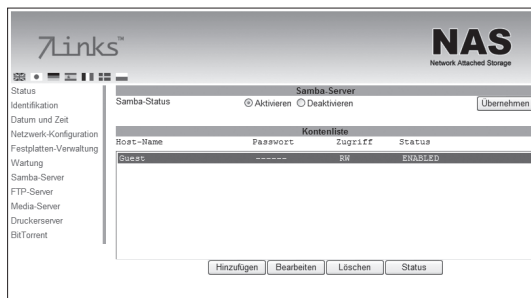
4. Klicken Sie auf **Netzwerk-Konfiguration**. Wählen Sie im oberen Bereich den Punkt **Automatische IP** und neben **DHCP-Server** den Punkt **Deaktivieren** aus. Unter **IP** finden Sie die IP-Adresse, die Ihr Router dem NAS-Server zugewiesen hat. Notieren Sie sich die IP-Adresse (z.B. 192.168.0.27).



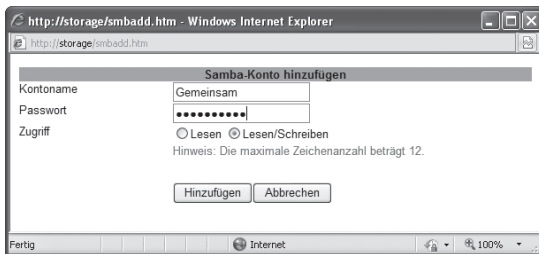
Gemeinsamen Ordner einrichten

Als nächstes müssen Sie einen gemeinsamen Ordner einrichten, auf den die Netzwerkteilnehmer Zugriff haben.

1. Klicken Sie hierzu auf **Samba-Server**. Die Samba-Seite öffnet sich. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein Benutzerkonto zu erstellen.



2. Geben Sie im Feld **Kontoname** den Namen **Gemeinsam** ein. Geben Sie im Feld **Passwort** ein beliebiges Passwort ein, z.B. **netzwerk00**. Wählen Sie ein sicheres Passwort und achten Sie darauf, es nicht zu verlieren. Wählen Sie bei **Zugriff** den Punkt **Lesen/Schreiben**, um sicherzugehen, dass das gemeinsame Konto die Daten nicht nur lesen, sondern auch bearbeiten kann. Klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

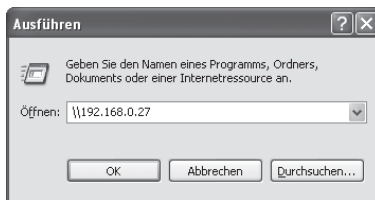


- Hiermit haben Sie ein gemeinsames Konto erstellt. Automatisch wurde zudem der Ordner **Gemeinsam** erstellt, auf den alle Netzwerkteilnehmer Zugriff haben, die über den Benutzernamen und das Passwort verfügen.

Zugriff auf die Netzwerkfestplatte

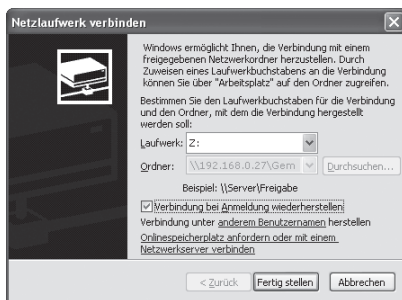
Abschließend müssen Sie auf Ihrem Computer noch den Zugriff auf den eben erstellten Ordner einrichten. Sie finden hier beschrieben, wie Sie den Ordner als Netzlaufwerk einrichten, so dass Sie ganz normal Zugriff darauf haben wie auf eine gewöhnliche Festplatte.

- Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**. Geben Sie unter **Öffnen** zwei Backslashes (\\) ein, gefolgt von der oben notierten IP-Adresse (z.B. \\192.168.0.27). Drücken Sie dann **Enter**.



- Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Login-Daten eingeben müssen. Geben Sie unter **Benutzername** den Namen **Gemeinsam** ein und unter **Kennwort** das Kennwort **netzwerk00** (beziehungsweise das von Ihnen gewählte Kennwort). Klicken Sie dann auf **OK**.
- Es öffnet sich ein Fenster mit dem Ordner **Gemeinsam**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und wählen Sie **Netzlaufwerk verbinden**.

4. Ein neues Fenster öffnet sich. Belassen Sie alle Einstellungen wie in dem Fenster angegeben und bestätigen Sie mit **Fertig stellen**.



Herzlichen Glückwunsch! Unter dem Laufwerksbuchstaben **Z** (beziehungsweise dem Laufwerkbuchstaben, den Sie bei der Verbindung zum Netzlaufwerk ausgewählt haben) können Sie jetzt jederzeit auf die Netzwerkfestplatte zugreifen, solange Ihr Computer und der NAS-Server mit dem Netzwerk verbunden sind. Sie können den letzten Schritt („Zugriff auf die Netzwerkfestplatte“) auch auf allen anderen Computern des Netzwerks wiederholen, um ihnen den Zugang zu dem gemeinsamen Ordner zu ermöglichen.





